

Presseinformation

2. Oktober 2023

NÖ Tierschutzpreis verliehen

LR Rosenkranz: Was man kennt, schätzt man, was man schätzt, schützt man

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober wurde heute im Foyer des Landtagssaales in St. Pölten der NÖ Tierschutzpreis durch Landesrätin Susanne Rosenkranz verliehen. „Hier werden Menschen vor den Vorhang geholt, die sich tagtäglich für den Tierschutz einsetzen und für unsere Tiere da sind. Neben unseren acht Tierheimen im ganzen Land sind es vor allem die kleinen Vereine und die Privatpersonen, die einen effizienten Tierschutz in Niederösterreich ermöglichen“, sagte Rosenkranz, die auch betonte: „Die Herausforderungen im Tierschutz werden größer. Neben den vielen Haustieren sind es auch die Nutztiere, die geschützt werden müssen. Gerade hier besteht das große Spannungsfeld zwischen dem wirtschaftlichen Nutzen und dem Tierschutz. Es geht um gesetzeskonforme Tierhaltung und um das Verhindern von Tierleid. Tierschutz ist Menschenschutz und auch Heimatschutz. Und alles, was man kennt, das schätzt man und alles, was man schätzt, das schützt man.“

Gottfried Waldhäusl, Zweiter Präsident des NÖ Landtages, führte aus: „Ich darf alle Freunde des Tierschutzes und alle Tierschützer auch im Namen von Präsident Karl Wilfing und im Namen der 3. Präsidentin Eva Prischl hier herzlich begrüßen. Wir als Präsidium des NÖ Landtages sind stolz, dass das Land Niederösterreich beim Tierschutz ganz vorne mit dabei ist. Dazu ist es notwendig, dass Landesrätin Susanne Rosenkranz die richtigen Rahmenbedingungen vorgibt und es ist notwendig, dass der Tierschutz von den vielen tausenden Freiwilligen gelebt wird.“ Er sprach allen Tierschützern Respekt, Dank und Anerkennung aus.

Die Fachjury mit der Vorsitzenden Maggie Entenfellner konnte nach vielen Beratungen die Gewinnerinnen und Gewinner festlegen: Am 1. Platz landete das Streunertierheim Katzfat, Kerstin König freute sich über das Preisgeld von 6.000 Euro. Platz 2 ergatterte Studienrat Erich Breiteneder, der sein Grundstück im Kleingartenverein Baden in einen Ökopark für Bienen umfunktionierte und ein Preisgeld von 4.000 Euro erhielt. Auf den 3. Platz (Preisgeld 2.000 Euro) gewählt wurde Mag. Mareike Schnabl mit ihrem Verein „Save Cats! Yes we can“. Ein Ehrenpreis (500 Euro) ging an die Freiwillige Feuerwehr Melk, den Jurypreis (500

Presseinformation

Euro) erhielt Astrid Pongraz, die in Würflach eine Kamelfarm betreibt.



Landesrätin Susanne Rosenkranz (Bildmitte) und Gottfried Waldhäusl (rechts), Zweiter Präsident des NÖ Landtages, mit den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie den Fest- und Ehrengästen

© NLK Burchhart